



Bote vom Welzheimer Wald

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S, im Oberamtsbezirk 1 M 25 S, im übrigen Württemberg 1 M 45 S. Insertionspreis: die 4spaltige Zeile oder deren Raum 7 S, auswärts 10 S.

Nr. 188.

Welzheim, Samstag den 30. November 1895.

29. Jahrgang.

Bestellungen

auf den
„Bote vom Welzheimer Wald“
für den Monat

Dezember

Können bei allen Postanstalten und Postboten, sowie bei unseren Agenten und bei der Expedition selbst gemacht werden. Die Redaktion.

Aus dem Bezirk und Umgebung.

Schorndorf, 26. Nov. Die Abrechnung über die unter der Leitung von Baurat Schmann hergestellte städtische Wasserleitung ist nunmehr fertiggestellt. Das Werk kommt auf 190 000 M. zu stehen. Der Voranschlag betrug 150 000 M. Die Ueberschreitung desselben erklärt sich dadurch, daß während der Grabarbeiten die Zahl der Wasserabnehmer sich um einige Hundert vermehrt hat. Die Rentabilität dieses Werkes ergibt sich daraus, daß eine jährliche Einnahme von 12 000 M. erzielt wird. Zudem erspart die Stadt die zur Instandhaltung der alten Brunnenleitung ausgeworfene Summe, die pro Jahr einige Tausend M. betrug. Durch den „Fall Kommel“, der die Gemüter immer noch in lebhafter Erregung erhält, erleidet die Uebernahme des Werkes seitens der städtischen Verwaltung eine Verzögerung.

Schorndorf, 27. Novbr. Vergangene Nacht wurde im Gasthaus zum Löwen dahier eingebrochen und eine größere Summe Geldes entwendet.

Württemberg.

Stuttgart. Kein Besucher der Residenz möge es, gelegentlich der Feier der 25jährigen Wiederkehr der glorreichen Tage von Champlain und Billiers, unterlassen, das im „Restaurant Lindenhof“, Hauptplätzerstraße 86, befindliche, wohlgelungene Kolossalgemälde, den Einzug der Württemberger im Jahr 1871 darstellend, zu besichtigen. Wohl mancher dürfte auf demselben ein bekanntes Gesicht finden und die Erinnerung an die damaligen Tage in sich wach rufen.

Stuttgart, 24. Nov. Die Stellung der oberamtlichen Revisionsassistenten ist nun durch Erlass des Ministeriums des Innern vom 1. November d. Js. geregelt. Danach ist, nachdem in dem Hauptfinanzetat für 1895-97 die Mittel zur Verbesserung der Lage der Revisionsassistenten verwilligt worden sind, jedem Oberamt in der Regel ein Revisionsassistent zugeteilt, vorübergehend oder dauernde Aus-

nahme zuzulassen, bleibt dem Ministerium vorbehalten. Die Anstellung der oberamtlichen Revisionsassistenten erfolgt auf Antrag der Oberamtsvorstände durch die zuständige Kreisregierung. Den Oberamtsvorständen bleibt es anheimgegeben, erledigte Stellen in der seither üblichen Weise zur Bewerbung öffentlich auszuschreiben. Die Anstellung der oberamtlichen Revisionsassistenten hat die genügende Erstehung der niederen Dienstprüfung im Departement des Innern zur Voraussetzung. Die Anstellung ist eine jederzeit widerrufliche; die Kreisregierungen haben jedoch, sofern nicht gröbere Dienstverfehlungen die sofortige Entlassung angezeigt erscheinen lassen, von dem Recht des Widerrufs nur unter Einhaltung der vierteljährigen Kündigungsfrist Gebrauch zu machen.

Stuttgart, 26. Nov. Aus authentischer Quelle wird folgendes Zokkuriosum mitgeteilt. Ein württembergischer Weinhändler beabsichtigte, italienische Weintrauben zur Weinbereitung einzuführen und wandte sich, um ganz sicher zu gehen, an das Hauptzollamt Ulm mit der Bitte, ihm die Formalitäten mitzuteilen, unter welchen die Einfuhr gestattet sei. Bereitwilligt wurde ihm dort Auskunft erteilt und ohne zu säumen, kaufte der Mann ein großes Quantum Trauben in Italien auf. Aber, o Weh! Als er mit seiner Ladung an der deutschen Grenze ankam, wurde ihm der Eintritt verwehrt, weil die einzelnen Gebinde weniger als 5 Hektoliter Raumgehalt hatten. Er berief sich auf das Hauptzollamt Ulm, welches allerdings in seinem Schreiben des Umstandes, daß jedes Faß wenigstens 500 Liter halten müsse, nicht gedacht hatte. Vergebens! Auf telegraphisch nach Ulm gerichtete Beschwerde wandte sich das dortige Hauptzollamt, seiner Verantwortlichkeit eingedenk, an das Ministerium mit der Bitte, in diesem Falle eine Ausnahme zu gestatten. Diese Behörde aber lehnte jede Intervention bei der zuständigen Stelle, dem Bundesrat, ab, und somit wären die Trauben an der Grenze verdorben, wenn nicht der Chef des Ulmer Amtes sich telegraphisch an den Reichskanzler Fürst Hohenlohe gewandt hätte. Binnen weniger Stunden kam von dort die lakonische Antwort: „Trauben können eingeführt werden.“ Große Freude darüber beim Importeur und den Ulmer Böllnern.

Stuttgart, 26. Novbr. Der vorbestrafte 23 Jahre alte Tagelöhner Wilh. Kleinknecht von Haubersheim war angeklagt, er habe in der Nacht vom 5.-6. Oktober dahier in der Wagnerstraße zur Nachtzeit sich in ein Haus eingeschlichen und in der Schlafkammer zweier Hausknechte dem einen 8 M. 40 Pfg., dem

andern einen Beutel mit 9 M. 75 Pfg. und einen Schlüssel gestohlen. Er leugnete, wurde aber durch Zeugen überwiesen und zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis nebst 5jährigem Ehrverluste verurteilt.

Stuttgart, 26. Nov. In der Stuttgarter Geldlotterie fiel der erste Gewinn auf 33 489, der 2. bis 11. Gewinn auf die Nummern 19 237 51 382 23 244 3 080 76 840 75 727 24 982 22 231 34 090 29 193. Was die sechs ersten Gewinne anbelangt, so wurden der 1. 3. 4. und 5. in Stuttgart verkauft, der 2. in Ulm und der 6. in Schramberg.

Stuttgart, 26. Novbr. Wie die Württ. Volksztg. von zuverlässiger Seite hört, hat die Regierung beschlossen, die evangelische Landes-synode zu einer außerordentlichen Tagung zu berufen und zur Stellungnahme gegenüber der veränderten Sachlage in der Frage des Reversaliengesetzes zu veranlassen.

Stuttgart, 25. Nov. Wie das „D. B.“ meldet, wurde ein Kaufmann E. wegen Steuerhinterziehung mit der Strafe von 64 000 M. belegt.

Stuttgart, 27. Novbr. Zu dem großen Veteranenfestmahl, welches der König am 2. Dez. im Weißen Saal des Residenzschlosses giebt, sind bis jetzt 250 Couverts vorgesehen.

Umwangen. [Verzeichnis der Geschworenen für das 4. Quartal] Bareiß, Friedrich, Gemeinderat von Schornbach, Schorndorf. Bäuerle, Georg Theodor, Sattler und Kaufmann von Unterbach, Schorndorf. Bauer, Johann Euard, Fabrikant von Gmünd. Beierle, Franz Josef, Bauer von Heuchlingen, Alen. Behrle, Josef, Schmiedemeister und Gemeindepfleger von Großluchen, Neresheim. Bohenshard, Julius, Conditor von Gmünd. Breuninger, Gustav Adolf, Kaufmann von Heidenheim. Eichhorn, Ernst, Rentbeamter von Schloß Neresheim. Fabrian, Adam, Bauer von Pommeretsweiler, Alen. Frank, Friedrich, Rotgerber von Alen. Funk, Josef, Müller von Rotenbach, G. B. Schrezheim, Umwangen. Geber, Theodor, Kaufmann von Gmünd. Graf, Karl Wilhelm, Fabrikant von Gmünd. Grünvogel, Alois, Oberförster von Abisgmünd, Alen. Haier, Karl Jakob, Kaufmann von Guffenstadt, Heidenheim. Helmreich, Heinrich, Förster der Stadt Nördlingen, von Schweindorf, Neresheim. Hornung, Melchior, Schlosser, von Sonthem a. B., Heidenheim. Hügler, Michael, Bauer und Gemeinderat von Seitzberg, G. B. Hüttlingen, Alen. Junginger, Matthäus, Gemeindepfleger von Gerstetten, Heidenheim. Krüner, Johannes, Gemeindepfleger von Bergensweiler, Heidenheim. Lettenmeyer, Karl, Fabrikant von Königsbromm, Heidenheim. Müller,

Johann Georg, Bauer und Gemeindepfleger von Weiler, Schorndorf. Pergler v. Perglas, Freiherr, R. Rittmeister der Landwehr, Gutsbesitzer von Obertolbenhof, G.B. Essingen, Aalen. Schaal, Friedrich, Weingärtner und Gemeinderat von Schorndorf. Schweyer, Johannes, Landwirt und Gemeindepfleger, von Pflaumloch, Neresheim. Spieghofer, Gottfried, Fabrikant von Heubach, Gmünd. Stüzel, Gebhard, Privatmann von Aalen. Uhl, Kaver, Dekonom von Ebnat, Neresheim. Wunder, Max, Färbereibesitzer von Mergelstetten, Heidenheim. Zeller, Anton, Bäcker von Ellwangen.

Niedlingen, 27. Nov. Ergebnis der Landtagswahl:

Wahlberechtigte 5631;
Abstimmende 3755;
Landgerichtsrat Gröber 3709.

Der Rest ist zersplittert oder ungültig. Der bisherige Abgeordnete, der wegen Beförderung das Mandat niederlegen mußte, ist somit wiedergewählt.

G. Niedlingen, 28. Novbr. Zu der am 26. November stattgehabten Wahl eines Landtagsabgeordneten für den hiesigen Bezirk wird uns noch geschrieben: Von 5631 Wahlberechtigten wurden 3755 gültige Stimmen abgegeben und ist der seitherige Abgeordnete, Landgerichtsrat Gröber in Heilbronn mit 3709 Stimmen wiedergewählt. Bei der letzten Wahl am 1. Februar 1895 vereinigten sich von 4081 gültig abgegebenen Stimmen 3880 auf Gröber. Weder von der Volkspartei noch Deutschen Partei waren Kandidaten aufgestellt. In der einzigen protestantischen Gemeinde des

Bezirks — Pflummern — stimmte wieder, wie bei der letzten Wahl, von 109 Wahlberechtigten auch nicht einer ab und mußte die Wahlkommission von vormittags 10 Uhr bis abends 6 Uhr ohne jegliche Thätigkeit im Wahllokal ausharren.

Tuttlingen, 26. Nov. Gestern mittag gegen 12 Uhr ist in dem unglücklichen Trossingen abermals Feuer ausgekommen, durch welches die Scheuer nebst Schoppen des Gemeindepflegers Strom in Asche gelegt wurde. Auch bei diesem Brande ist Brandstiftung anzunehmen. Die auf Ermittlung des Thäters ausgesetzte Prämie wurde auf 1000 M. erhöht.

Deutschland.

Berlin, 25. November. Zur 25jährigen Wiederkehr der Errichtung des deutschen Kaiserreichs in Versailles wird am 10. Januar eine Parade der gesamten Garnison Berlins und am Abend eine Hoffestlichkeit stattfinden. Zu diesem Zwecke werden sämtliche noch lebende Militärs, welche vor 25 Jahren zur Krönung zu Versailles abkommandiert waren, vom Hofmarschallamt eingeladen werden. Ebenso soll der Tag in allen höheren, mittleren und niederen Schulen des preussischen Staates festlich begangen werden.

Berlin, 26. Nov. Wie die Morgenblätter melden, ist gegen Elise Sauter, welche kürzlich den Arzt Dr. Steinthal erschoss, das Hauptverfahren wegen Mordes eröffnet worden.

Berlin, 27. Novbr. Die Blätter meiden, namens des Kaiserpaars wurde am heutigen Todestage der Fürstin Bismarck ein großer

Kranz dem Fürsten Bismarck überreicht. Der Kranz ist dazu bestimmt, das Delbild der Fürstin im Familiensalon zu Friedrichruh zu umschließen. Eine prächtige Schleife zeigt die Initialien und die Krone des Kaiserpaars.

Ausland.

Rom, 27. Novbr. Bei Corogna wurden mehrere Leichen ans Land getrieben. Es wird der Untergang eines großen Schiffes vermutet.

Belgrad, 27. Nov. Die serbische Thronrede konstatiert die ausgezeichneten Beziehungen zu allen Mächten und hebt den Wunsch Serbiens hervor, als Stütze im Orient sich zu erweisen, besonders durch freundschaftliche Beziehung zur Türkei. Die ganze Sorge der Regierung gelte der Regelung der finanziellen Situation. Die Bürgschaft der regelmäßigen Zinszahlung und Amortisation, sowie der Unifizierung der Konversion der hauptsächlichsten Schulden sei in den wichtigsten Punkten hergestellt. Schließlich kündigte die Thronrede verschiedene Gesetzentwürfe an.

Belgrad, 27. Novbr. Die Thronrede erwähnt ferner besonders die freundschaftliche Intervention der russischen Regierung bei der russischen Reichsbank, gelegentlich der Konventionsfrage, kündigte eine Vorlage an, betreffend einer Verfassungsänderung und erklärt, die neue Verfassung müsse Stabilitätsgarantien bieten.

Havana, 27. Nov. Die Insurgenten besetzten das von den Spaniern verteidigte Fort Guimes de Miranda.

Bekanntmachungen.

Die Oberamtssparkasse Welzheim

ist demnächst in der Lage, größere und kleinere Anlehen abzugeben.

Der Zinsfuß beträgt bei

Anlehen bis zu 2000 M. à 4 $\frac{1}{4}$ %

bei größeren Posten à 4%.

Informativscheine wollen eingesandt werden.

Kassier Luz.

Gesamtgemeinde Welzheim.

Gemeinderats-Wahl.

Die Periode, für welche die Herren

Lebrecht Hinderer, gewes. Adlerwirt,

Heinrich Hohl, Conditor,

Gottlieb Weller, Bäcker,

August Seyboldt, Rotgerber,

Michael Holzmann, Bauer,

sämtliche von hier,

zu Mitgliedern des Gemeinderats gewählt worden sind, geht am 11. Dezember d. J. zu Ende und ist deshalb eine Ergänzungswahl für die nächsten 6 Jahre vorzunehmen.

Die austretenden Mitglieder sind wieder wählbar.

Die Wahl findet nach den diesbezüglichen Bestimmungen des Gesetzes, betreffend einige Abänderungen und Ergänzungen der Gemeindeordnung vom 6. Juli 1849 und des Gesetzes, betreffend die Gemeindeangehörigkeit vom 16. Juni 1885 statt.

Nach diesem sind **wahlberechtigt und wählbar** mit den hienach bezeichneten Ausnahmen:

1. alle männlichen **Bürger** der Gesamtgemeinde Welzheim, welche das 25. Lebensjahr zurückgelegt haben, im Gemeindebezirk wohnen und daselbst Steuern aus einem der Besteuerung der Stabskommune unterworfenen Vermögen oder Einkommen oder wenigstens Wohnsteuer entrichten, oder, falls sie gefordert würden, zu entrichten hätten;

2. die außerhalb des Gemeindebezirks wohnenden männlichen Bürger der Gesamtgemeinde, welche in demselben mit Staatssteuer aus Grundeigentum, Gebäuden oder Gewerben im Mindestbetrage von 25 M. veranlagt sind.

Zeitweise sind von dem Wahlrechte und von der Wählbarkeit diejenigen Bürger **ausgeschlossen**:

1. welche unter Vormundschaft stehen;
2. welchen die bürgerlichen Ehrenrechte oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter aberkannt worden sind (§§ 32 bis 36 des St.-G.-B.) während der Dauer des Verlustes dieser Rechte, oder welchen die bürgerlichen Ehren- und Dienstrechte

durch ein nach der früheren Württembergischen Gesetzgebung ergangenes Urteil entzogen worden sind, solange diese nicht wiederhergestellt sind, (Art. 13 des Gesetzes vom 26. Dezember 1871, Reg.-Bl. S. 384);

3. gegen welche wegen eines Verbrechens oder Vergehens das Hauptverfahren eröffnet ist, wenn nach Entscheidung der Strafkammer des Landgerichts als wahrscheinlich anzunehmen ist, daß die Verurteilung die Entziehung der Wahl und Wählbarkeitsrechte zur Folge haben werde (Art. 4 des Ausführungsgesetzes zur Reichs-Str.-P.-D. vom 4. März 1879 Reg.-Bl. S. 50);
4. über deren Vermögen der Konkurs eröffnet ist, während der Dauer des Verfahrens;
5. welche — den Fall eines vorübergehenden Unglücks ausgenommen — eine Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln beziehen oder im laufenden oder leztvorangegangenen Rechnungsjahre bezogen und diese zur Zeit der Wahl nicht wieder erstattet haben;
6. welche, obwohl sie mindestens 4 Wochen vorher speziell gemahnt wurden, mit Bezahlung der Steuern aus einem der Besteuerung der Gemeinde Welzheim unterworfenen Vermögen oder Einkommen oder wenigstens mit der Bezahlung der Wohnsteuer aus einem der leztvorangegangenen drei Rechnungsjahre pro 1. April 1894/97 noch ganz oder teilweise im Rückstande sind und auch keine Stundung dafür erhalten haben, bis zur Vereinigung des Rückstands.

Dauernd ausgeschlossen sind von der Wählbarkeit nach § 31 St.-G.-B. alle zu einer Zuchthausstrafe verurteilten Personen.

Von dem Eintritt in den Gemeinderat sind diejenigen ausgeschlossen, welche mit dem Vorstand oder einem anderen Mitglied des Gemeinderats im ersten oder im zweiten Grade (nach bürgerlicher Rechnungsweise) verwandt oder verschwägert sind.

Die **Wählerliste ist von heute an bis zum 9. Dezember d. J. auf der Stadtschultheißenamtskanzlei** zur öffentlichen Einsicht aufgelegt und es kann jeder, der eine Einsprache gegen dieselbe machen zu können glaubt, solche innerhalb der genannten Frist beim Gemeinderat anbringen.

Die Veräumnis dieser Frist zieht für den in der Wählerliste nicht Aufgenommenen den Verlust des Stimmrechts für diese Wahlhandlung nach sich, es wäre denn, daß der Wahlberechtigte aus offenbarem Versehen der Wahlkommission in die Liste nicht aufgenommen worden wäre.

Die **Wahl selbst** findet bei geheimer Abstimmung am

Mittwoch, den 11. Dezember d. J.

von nachmittags 2 bis 6 Uhr

ohne Unterbrechung im Sitzungssaale des Rathauses statt, während

welcher Zeit die wahlberechtigten Bürger die Stimmzettel in die Wahlurne niederzulegen haben.

Der Schluß der Wahl wird am 11. Dezember abends 6 Uhr ausgesprochen, wenn bis dahin mehr als die Hälfte der Wähler abgestimmt hat.

Den 28. November 1895.

Stadtschultheißenamt.
Müller.

G. h. r. B e c k e r,
Murrhardt.

Größte Auswahl am Platze!
Billigste Preise.

Spezialitäten:

⊗ Aussteuer-Artikel ⊗

Anfertigung compl. Aussteuern.

Bettfedern und Flaum

in anerkannt reiner füllkräftiger Ware,

⊗ Herren-Confection ⊗

Anfertigung nach Mass.

Neuheiten in deutschen, französischen und englischen Fabrikaten

Hamngarne halbwollen, Dresse etc. etc.

für Waschanzüge,

Anaben-Anzüge in Trikot etc.,

Damen-Kleiderstoffe

von den feinsten bis zum billigsten Genres speziell für Waschkleider,

Jacquard, Reugle, Cachemires etc.

— Stapel-Artikel —

zu fabelhaften Preisen trotz Aufschlags.

Große Posten unter Preis, „um damit zu räumen!“

➔ Versandt nach Auswärts. ➔

Einen Haufen

Compost

beim Turnplatz vergebe ich zum **Auführen** auf meine Wiesen. Derselbe muß bis Neujahr abgeführt sein.

S. Hohly.

Nur mit dem **Bären**



ist
Inhoffen's
gebrannter
Kaffee
echt!

Anerkannt wohlgeschmecktester und im Gebrauche billigster natürlicher

Bohnen-Kaffee

beim Kaiserl. Patentamte geschützt.

P. H. Inhoffen, Bonn,
Hoflieferant Ihrer Majestät der Kaiserin u. Königin Friedrich. Erste und größte Dampfkaffeebrennerei in Bonn.

Preise
80, 85, 90, 95 u. 100 Pfg.

per 1/2 Pfd.-Paket.
Zu haben in
Wetzheim b. J. Hohly,
Pflüderhausen b. Chr. Kohnenhäuser.

Wollwaren aller Art,

W'flanellhemden,

Trikothemden,

Unterleibchen,

Unterhosen,

Jagdwesten

in schönster Auswahl empfiehlt zu

billigsten Preisen.

W. Lohß W.

Lieben Sie

einen schönen, weissen, zarten Teint, so waschen Sie sich täglich mit:

Bergmann's Lilienmilch Seife
von Bergmann & Co.

in Dresden-Radebeul.

(Schutzmarke: Zwei Bergmänner.
Bestes Mittel gegen Sommersprossen, sowie alle Hautunreinigkeiten. à Stück 50 Pf. bei:
Apotheker W. Billinger;
Carl Munz, Seifensieder.

Klassenbach.

Ein Mählknecht

findet sofort Stelle bei

Müller Glas.

W e l z h e i m.

Feinstes

Jagdpulver,
Patronenhüllen,

sowie

Pröpfe u. Deckplättchen
für Lefauchez- und Centralfeuer-Gewehre p. 100 Stück von M 1.50 an bei

Geinr. Aug. Billinger.

W e l z h e i m.

Kapuzen, Charpes,

Schultertragen, Handschuhe,

Schälchen, Umschlagtücher,

sowie sonstige

Wollwaren

empfehle in schöner Auswahl zu

billigen Preisen

Adolf Berckheimer.

Dr. Hess'sche Lebenstropfen

gegen nervöse Leiden aller Art und zur Stärkung der Nerven, wirken heilend bei nervösem Gliederreissen und beseitigen die ärgsten Schmerzen bei den mannigfachen Leiden des Nervensystems. Per Flasche 3 und 6 Mk. durch das Central-Depot von A. Wolffsky, Berlin N. 37, Schwedterstrasse 257.

Meine Schwester litt zehn

Jahre an **Flechten** über den ganzen

Körper und fand bei hervorragenden Ärzten keine Hilfe. Endlich verschrieb ein russischer Arzt ein Mittel und wurde sie in kürzester Zeit gänzlich geheilt. Wir sind so sehr von Dank erfüllt, daß wir dies aller Welt mitteilen. Nähere Auskunft sende ich bereitwillig bei 10 Pfg. Nachporto an Jedermann
Fischer, Hamburg-St. Pauli,
Marktstraße 94.

Neue gut kochende

Erbsen & Linsen

empfehle

C. Miller, Rudersberg.

Das süße

Regelspiel

für die lieben Kleinen die Schachtel 10 S empfehle

Aug. Kerner.

➔ Ueber sofortige Heilung von **Erntsucht** ➔ mit und ohne Vorwissen des Kranken erteilt bereitwilligst nähere Auskunft
Hinrich Balstedt, Kiel.

Zwetschgen

schöne neue Ware, feinstes **Singvogel-Futter** empfehle

F. W. Kunz.

Beste Fabrikanten
bei D b i g e m.

Schönes Ia **Welschkornmehl** zum Kochen, 2. Sorte zum Füttern, **Mohlkuchen, Leinkuchen** und **Futtermehl** empfehle billigst

S. Hohly.

Gegr. 1833.

B e n z & C i e.

Gegr. 1833.

Rheinische Gasmotorenfabrik Mannheim.

Neuer Motor **B e n z'** mit Glührohrzündung für Gas- und Petroleumligroin

liegender und stehender Anordnung, von 1/3—100 Pferdekrafte.

2700 Motore mit über 12 000 Pferdekraften im Betrieb.

Anerkannt bester und im Betriebe billigster Motor der Gegenwart.

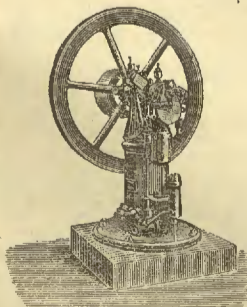
Coulante Zahlungsbedingungen. — Export nach allen Ländern.

➔ Prospekte, Zeugnisse gratis und franko. ➔

Vertreter: **G. Wohlfarth** in Lorch im Remsthal,

mechanische Werkstätte mit Motorbetrieb.

NB. Nebenstehender Motor ist jeder Zeit bei mir im Betrieb zu sehen.



W e l z h e i m.

Mit zeige ich die Eröffnung meiner

Weihnachtsausstellung in Kinderspielwaren

ergebenst an. Neben einem reichhaltigen Sortiment in

10- bis zu 50-Pfennig-Artikeln

führe ich in gewohnter Weise die

solidesten und neuesten Erzeugnisse der Spielwarenbranche

und mache ganz besonders aufmerksam auf meine große Auswahl in:

Gesellschafts-Spielen
für jung und alt,
gekleidete und ungekleidete Puppen,
Puppenköpfe, -körper,
-Strümpfe und -Schuhe,
Holz- und Blechspielwaren,
Puppen-Küchen und Puppen-Zimmer
nebst den dazu gehörigen Einrichtungen,

Fuhrwerke und Fahrfiguren,
Festungen, Kaufläden, Pferdeställe,
Baukasten, Regelspiele,
Tiere in Holzschachteln, Trommeln
und Trompeten, Kanonen, Helme,
Säbel, Pistolen und Gewehre,
Soldaten, Schwimmvögel mit Bassin,
Farbenschachteln, Bilderbücher,

diverse Tiere in
Zinn, Blech und Filz,
Laterna magica, Porzellan und
Glasfächer, Caffee-, Wein- und
Bier-Service, Blechmöbel,
Eisenbahnen und Lokomotiven,
Velocipedfahrer, Nähnessecaires
u. s. w. u. s. w.

Zum gefl. Besuch lade höflichst ein

Albert Zweigle.

W e l z h e i m.

00 Mehl
und **Gries**

empfehlen

Aug. Kerner.

Mandel-Confett,

Bisquit-Törtchen,

Zucker-Anisbrot,

Hefen-

Schneckenudeln

u. s. w. empfiehlt

Aug. Kerner.

Glas- & Porzellanwaren

hält bestens empfohlen

W. Mezger, Pfahlbronn.

Kurzwaren

jeder Art empfiehlt zu den
billigsten Preisen

W. Mezger, Pfahlbronn.

Gegen Husten und Atembe-
schwerden bringe ich meine

Spitzwegerich-Bonbons,

Brustkarmellen und ächte

Malzbombons

in Erinnerung.

S. Sothly.

W e l z h e i m.

Einen neuen



Rasten-
schlitten

einmal gebraucht, sowie ein gutes

Chaisengeschirr

ist billigst dem Verkauf ausgesetzt.
Näheres durch C. G. Bareiß,
Kürschner.

Schönen Haber

kauft jedes Quantum

S. Sothly.

Krieger- Verein

W e l z h e i m.

Champigny-Feier.

Anlässlich der 25jährigen Wiederkehr der Gedenktage
der Schlachten von Champigny und Billiers findet eine
Versammlung des Kriegervereins unter gefälliger Mitwirk-
ung des Musikvereins bei Kamerad Frey zum „Stern“
statt und zwar

Samstag den 30. Novbr. (Andreasseiertag)
abends 6 Uhr.

Die Herren Ehrenmitglieder sowie sämtliche Aktiv-
und Passivmitglieder werden hiezu freundlichst eingeladen.

W e l z h e i m, den 28. November 1895.

Der Ausschuss.

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Schnelldampferfahrten nach Newyork:

Von Bremen Dienstags und Sonnabends

Bremen-Nordamerika.

Nach Newyork.

Von Southampton Mitt-

wochs und Samstags.

Bremen-Südamerika.

Nach Montevideo.

Von Genua bezw. Neapel

via Gibraltar

zweimal

monatlich.

Bremen-Ostasien.

Nach China.

Nach

Japan.

Bremen-Australien.

Nach

Adelaide,

Melbourne,

Sydney.

Balti ore

Oceanfahrt

nach Newyork

7-8 Tage.

Vorzügliche und billige
Reisegelegenheit.

Nähere Auskunft durch:

Heinr. Aug. Bilfinger in Welzheim.

B. Bilfinger in Lorch.

Rudersberg.

Vom Montag an wird jeden
Tag

Sirsen

gegerbt.

Mühlebesitzer Knecht.

Alle Sorten Bürstenwaren,
Handbesen, Staubbesen,
Reißbesen mit und ohne Stiel
empfehlen sehr billig

W. Mezger, Pfahlbronn.

W e l z h e i m.

Geschäfts-
Empfehlung.

Einer verehrlichen
Einwohnerschaft von
hier und Umgebung

zur gefälligen Kennt-
nis, daß ich
hier als

Schuhmacher
niedergelassen habe und empfehle
mich in allen in mein Fach ein-
schlagenden Arbeiten.

Prompte und reelle Bedienung.

Achtungsvoll

Gottlieb Siegle,

Schuhmacher,

wohnhaft im Gasthaus z. „E.“

M i l c h

wird am 1. Dezember und jeder
Zeit anaenommen in der
Molkerei Welzheim.

Krieger-Verein.

Heute Freitag Abend präcis
7¹/₄ Uhr

Singstunde.

Vollzähliges Erscheinen wird
dringend erwartet.